



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Bild 1: Mit der neuen Oberflächen-Kollektion „Stone&Steel“ greift der Spezialtürenhersteller Schörghuber aktuelle Gestaltungstrends auf. Als Pulverbeschichtung für Stahlzargen oder als Premium-Lackierung für Holztürblätter und Holzzargen setzen die neuen Oberflächen in natursteinähnlichem Design moderne Akzente.

Gestaltungstrend „Industrial Look“

Neue Schörghuber Oberflächen-Kollektion für Türblatt und Zarge

Ampfing, März 2016. Schörghuber, Spezialtürenhersteller aus dem Werkstoff Holz, bringt die neue Oberflächen-Kollektion „Stone&Steel“ in fünf verschiedenen Farbvariationen auf den Markt. Als Pulverbeschichtung für Stahlzargen oder als Premium-Lackierung für Holztürblätter und Holzzargen greift das natursteinähnliche Design der neuen matt-feinstruktur Oberflächen aktuelle Gestaltungstrends auf.

Immer öfter wählen Architekten und Planer bei der Gestaltung von Objekten einen modern zurückhaltenden Stil, indem sie durch den Einsatz von Grautönen und Metallic-effekten industriell-urbane Akzente setzen. Der sogenannte „Industrial Look“ zeichnet sich demnach durch ein möglichst schlichtes sowie der Struktur und Beschaffenheit des Gebäudes entsprechendes Design aus. Auf diesen Trend reagiert Schörghuber mit einem leicht strukturierten und natursteinähnlichen Design in den fünf Farbvariationen „Graphit“, „Basalt“, „Eisenglimmer“, „Pyrit“ und „Weißaluminium“. Die Oberflächen-Kollektion „Stone&Steel“ setzt der Spezialtürenhersteller durch zwei Fertigungsverfahren bereits ab Stückzahl eins sowohl am Werkstoff Holz als auch an Stahlzargen um. Mit einer Premium-Lackierung werden die neuen Oberflächen an sämtlichen Holzzargen und Holztürblättern ausgeführt. Eine Pulverbeschichtung, durch die auch die Stahlzargen von Schörghuber in den fünf neuen Oberflächen erhältlich sind, eignet sich besonders für zweiteilige Stahlzargen, die endbeschichtet zum nachträglichen Einbau eingesetzt werden. Um Architekten und Planern vielfältige Mög-

lichkeiten bei der Planung und Gestaltung von Objekten zu bieten, sind alle Schörghuber Türen mit sämtlichen Funktionen - wie beispielsweise Brandschutz, Schallschutz oder Einbruchschutz - auch mit Stahlzargen kombinierbar. Eine solche Kombinationslösung empfiehlt sich besonders für Einsatzbereiche mit hohen Beanspruchungen wie beispielsweise in Krankenhäusern oder Schulen. Stahlzargen weisen hier eine hohe Widerstandsfähigkeit auf und stellen somit eine robuste und langlebige Alternative zu Holzzargen dar. Neben einem modernen Design weisen die neuen „Stone&Steel“-Oberflächen mit Matt-Feinstruktur zudem eine hohe Oberflächenbeständigkeit auf, wodurch sie auch hohen Beanspruchungen trotzen.



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

(2.217 Zeichen inkl. Leerschläge)

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

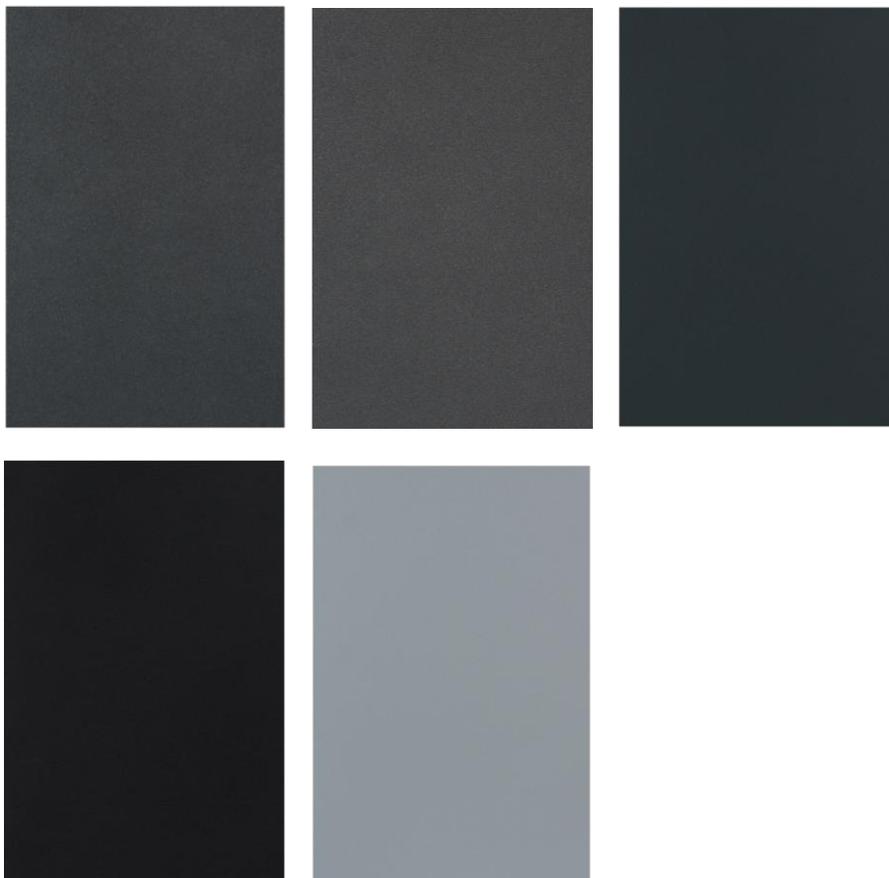


Bild 2: Mit der neuen Kollektion „Stone&Steel“ bringt Schörghuber matt-strukturierte Oberflächen in natursteinähnlichem Design auf den Markt. Die Farbtöne „Eisenglimmer“, „Pyrit“, „Basalt“, „Graphit“ und „Weißaluminium“ (von oben links) sind für Holztürblätter, Holzzargen und Stahlzargen erhältlich.

Fotos: Schörghuber